

## Studienfahrt nach Andalusien 21.9. - 28.9.2019

Am Samstag, den 21. September 2019, startete unsere Studienfahrt nach Spanien. Wir hatten auf dieser einwöchigen Reise die Möglichkeit, die Städte **Ronda**, **Cádiz**, **Tarifa** und **Gibraltar** aus der Nähe zu erleben.

### Samstag



Früh morgens trafen wir uns an diesem Tag, um das Flugzeug um 6.35 Uhr nach Málaga zu nehmen. Von dort aus fuhren wir mit einem Bus nach Ronda, zu unserer ersten Unterkunft. Nachdem wir gegen Mittag in Ronda eingetroffen waren, gingen wir zuerst etwas essen und liefen ein wenig durch die Stadt.

Anschließend bezogen wir die Zimmer in unserem Hostal und machten uns für die Kurzvorträge bereit, die wir paarweise für unterschiedliche Denkmäler und Sehenswürdigkeiten vorbereitet haben. Nach der Zimmerbeziehung machten wir dann eine Stadtführung mithilfe unserer eigenen Vorträge. Wir besichtigten viele historische Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die "baños árabes" (dt: arabische Bäder) oder die "puente nuevo" und "puente viejo" (dt: alte und neue Brücke). Nach diesen vielen, interessanten Informationen hatten wir noch ein wenig Freizeit, doch der Tag hatte sich

schon dem Ende zugeneigt. Der erste Tag war durch das frühe Aufstehen und viele Laufen anstrengend, aber auch sehr erfahrungsreich.

### Sonntag

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück sind wir mit dem Bus zum „Reservatauro“ Ronda, einer Stier- und Pferdefarm gefahren. Nach einer Führung durch die Farm, in der wir einiges über die Stierkampftradition und die Aufzucht der Kampfstiere erfuhren, fuhren wir zu einem beeindruckenden Naturbad. Anschließend besuchten wir die berühmte Schlucht von Ronda.



## Montag

Am Montag brachen wir um 9:30 Uhr in Ronda auf. Nach einer circa 3 1/2 stündigen Fahrt mit dem Linienbus trafen wir am Busbahnhof in Cádiz ein. Von dort aus liefen wir einmal quer durch die Stadt zu unserem Hostel. Nach einem kurzen Aufenthalt in unserer neuen Unterkunft machten wir uns auf den Weg, um uns bei einer Hop-on-hop-off-Bustour einen ersten Überblick von Cádiz zu verschaffen.

Anschließend bekamen wir bei einer Stadtführung zu Fuß einen noch genaueren Eindruck der Stadt und erfuhren einige interessante Details über die Sehenswürdigkeiten. Nach einem anstrengenden Tag ließen wir den Abend mit gutem Essen und dem wunderschönen Sonnenuntergang am Strand ausklingen.



## Dienstag



Am Dienstagvormittag besichtigten wir einige Sehenswürdigkeiten von Cádiz. Unter anderem waren wir auf dem Torre Tavira und konnten durch die sich dort befindende Cámara Oscura die Stadt von oben betrachten. Der Rest des Tages stand uns zur freien Verfügung. Die meisten verbrachten diese Zeit am Strand und badeten im Meer.

## Mittwoch

Am Mittwoch haben wir uns schon um 8 Uhr morgens getroffen, um mit dem Bus von Cadiz nach Tarifa zu fahren.

Nachdem wir am Hotel angekommen waren, konnten wir den restlichen Tag machen, was wir wollten. Die meisten sind dann zusammen an den Strand gegangen, aber das Meer war sehr kalt. Vom Strand aus konnte man sogar, obwohl es nicht jeder glaubte, bis nach Afrika sehen.

## Donnerstag

Donnerstags morgens sind wir sehr früh von unserem Hostel losgegangen, um den Bus nach Gibraltar zu bekommen. Nach einer einstündigen Fahrt überquerten wir zu Fuß die

Grenze Gibaltars. Um auf die Spitze des Bergs von Gibraltar zu kommen, nutzten wir ein Cablecar, also eine Art Gondel. Am Anfang war nicht viel von der beeindruckenden Aussicht über ganz Gibraltar zu sehen, da es noch sehr neblig war. Dieser legte sich aber gegen Mittag. Auf einer langen Wanderung von der Spitze bis zum Fuß des Bergs (fünf Kilometer bergab) haben wir uns verschiedene Sehenswürdigkeiten und Attraktionen angeschaut. Dazu zählen eine Tropfsteinhöhle, ein unterirdischer Tunnel, welcher zwecks der Weltkriege in den Berg hinein gebaut wurde, eine Hängebrücke und verschiedene Aussichtsplattformen. Auch die Affen von Gibraltar haben uns von Anfang an auf unserem Weg begleitet. Sie waren sehr neugierig und frech (siehe Beweisfoto). Unten am Fuß des Berges hatten wir noch Zeit uns auszuruhen bevor es gegen 16 Uhr wieder mit dem Bus zurück nach Tarifa ging. Insgesamt können wir sagen, dass der Tag zwar sehr anstrengend, aber auch spannend und erlebnisreich war.



### Freitag



Leider brach heute schon unser letzter Tag unserer Studienfahrt an, den wir mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen haben. Nachdem alle fertig waren, machten wir uns auf den Weg zum Hafen, der nur wenige Minuten vom Hostel entfernt war. Dort begann unsere zweistündige Whale-Watching-Tour, bei der wir Delfine und Wale sehen konnten. Nach dieser erfolgreichen Tour gingen wir zurück ins Hostel, um uns fertig für den Strand zu machen. Am Abend gingen wir dann zusammen mit Frau Hamsch und

Herrn Sigrist traditionell spanisch essen und ließen den Abend auf der Dachterrasse ausklingen.

### Samstag

Am Samstag den 28. September ging es für uns nach einer schönen und interessanten Woche wieder zurück nach Deutschland. Dazu mussten wir leider erneut früh aufstehen, um uns dann von Tarifa auf den Weg zum Flughafen zurück nach Málaga zu machen. Kaum waren wir in Deutschland aus dem Flugzeug ausgestiegen, vermissten wir auch schon das warme, sonnige spanische Wetter. Damit ging unsere Studienfahrt auch leider schon zu Ende und wir bedanken uns bei Herr Sigrist und Frau Hamsch, die für uns diese schöne Reise organisiert haben.